

# Mit dem Shuttle zu historischen Bauwerken

Tag des offenen Denkmals am 13. September: Ludwigsburg hat eine Menge zu bieten - Neue Gedenktafel an der Hartenecker Höhe

In Ludwigsburg sind am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September, verschiedene Baudenkmale zu besichtigen. Ein kostenloser Busshuttle, der von 10 bis 18 Uhr halbstündlich verkehrt, fährt die Denkmalstationen an: den historischen Eingangsbereich der Hartenecker Höhe, die Alte Schmiede, die Friedenskirche, die Katharinenkirche in Eglosheim, das Offiziantenhaus im Schlosspark Monrepos, das Haus der Freimaurer und alle Torhäuser.

Der Tag des offenen Denkmals steht in diesem Jahr unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie.“ Ziel ist es, auf die Bedeutung der industriellen und technischen Denkmale für die Denkmallandschaft hinzuweisen.

Im Rahmen des Tags des offenen Denkmals wird um 11 Uhr beim historischen Eingangsbereich des Neubaugebiets Hartenecker Höhe an der Comburgstraße eine militärische Erinnerungssäule eingeweiht. Das Eh-

renmal der Flakartillerie wird um eine Gedenktafel zur Erinnerung an die über 40-jährige Präsenz der US Army ergänzt.

Baubürgermeister Michael Ilk spricht ein Grußwort. Gerhard Kannapin von der militärgeschichtlichen Gesellschaft Ludwigsburg blickt in seinem Vortrag auf die Präsenz der US Army in Ludwigsburg zurück und hebt die Bedeutung der Flakkaserne hervor. Für die US Army werden Colonel Jonathan House und Major James Ramage sprechen. Es tanzt die Rock 'n' Roll-Abteilung des MTV 1846 Ludwigsburg.

Im Anschluss an die Einweihung besteht bis 18 Uhr die Möglichkeit, die Ausstellung zur Geschichte der Flakkaserne im Obergeschoss der Bäckerei Lucke scheinbar zu besuchen. Das Ensemble der ehemaligen Flakkaserne ist ein gut erhaltenes und aktiv genutztes Kulturdenkmal. Die Alte Wache wurde im Jahr 2012 saniert und zur Bäckerei beziehungsweise zu Wohnungen umgebaut. Die ehemalige Turn-

halle hat die Stadt zum Kinder- und Familienzentrum ausgebaut. Das Offizierscasino wird jetzt als Wohngebäude genutzt.

In der Alten Schmiede (Untere Reithausstraße), die dem von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz vorgegebenen Motto besonders gut gerecht wird, begrüßt Baubürgermeister Michael Ilk um 13 Uhr die Besucher. In der Zeit von 11 bis 16 Uhr wird dort Einblick in die Kunst mit Feuer und Eisen gewährt.

Eine moderne Ton-Licht-Schau erklärt die Geräte. Im Originalton erzählt der alte Schmied vom Leben und Arbeiten eines Hufschmiedes.

In der Friedenskirche werden um 12 und um 15 Uhr Kirchenführungen angeboten. Turmbesteigungen sind jeweils um 13 und 14 Uhr möglich. Die Kirche ist von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Es gibt Kaffee, Tee und Kuchen.

Die Katharinenkirche in Eglosheim kann von 12 bis 18 Uhr besichtigt werden. Um 16 Uhr findet eine Führung statt.

Im Eingangsbereich des Schlossparks Monrepos befindet sich das 1804 erbaute Offiziantenhaus König Friedrichs. Dort finden um 12, 14 und 16 Uhr Führungen statt. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr wird Papier geschöpft und es gibt Kräuterknäckebrot und Tee mit Kräutern aus dem Paradies-Gärtchen.

Auch das Haus der Freimaurer in der Asperger Straße 37 öffnet von 10.30 bis 16 Uhr seine Tür für interessierte Besucher. Um 11, 13 und 15 Uhr werden Führungen angeboten.

Alle Torhäuser haben am Tag des offenen Denkmals geöffnet. Im Aldinger Torhaus, dem Kinderfilmhaus, können kleine und große Besucher in die Welt des Films eintauchen. Dort gibt es in der Zeit von 11 bis 17 Uhr nach Bedarf Führungen mit Studenten der Filmakademie Baden-Würt-

temberg. Im Asperger Torhaus, dem Garnisonsmuseum, das von 11 bis 18 Uhr geöffnet ist, bietet die militärgeschichtliche Gesellschaft nach Bedarf Führungen

an. Das Heilbronner Torhaus, Heimat des Bürgervereins Untere Stadt 1893, zeigt von 11 bis 18 Uhr die Ausstellung „Nettes Ludwigsburg. Die Stadt von Johann Friedrich Netze.“

Im Pflugfelder Torhaus wird eine Ausstellung zur Wirtschaftsgeschichte der Weststadt gezeigt, außerdem werden die Sieger des Fotowettbewerbs „Handwerk, Technik, Industrie“ prämiert. Das Torhaus ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet, nach Bedarf werden Führungen angeboten. Im Stuttgarter Torhaus, dem Kuhländler

Archiv, gibt es in der Zeit von 10 bis 18 Uhr Führungen nach Bedarf, auch im Schorndorfer Torhaus bieten Mitglieder des Fördervereins Zentrale Stelle nach Bedarf Führungen an. Das Schorndorfer Torhaus ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet. (red)

**INFO:** Der Fahrplan des Busshuttles ist auf [www.ludwigsburg.de/denkmal](http://www.ludwigsburg.de/denkmal) eingestellt. Infos zu bundesweiten Veranstaltungen gibt es unter [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de).